

Presseaussendung.

Kapsch TrafficCom – Ergebnis für das Geschäftsjahr 2025/26 (noch ungeprüft).

Highlights.

- > Geschäftsentwicklung blieb hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück.
- > Umsatzrückgang auf EUR 431 Mio.
- > EBIT erreichte aufgrund des positiven Einmaleffektes aus Deutschland EUR 8 Mio.
- > Anpassung der Kostenbasis an das niedrigere Umsatzniveau weit fortgeschritten.
- > Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026/27: Umsatz und EBIT über Vorjahr 2025/26 erwartet.

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.	2025/26
Umsatz	430,6
EBIT	7,6
EBIT-Marge	1,8 %

Die hier genannten Angaben sind noch ungeprüft, Änderungen sind möglich.

Wien, 17. Juni 2026 – Die Geschäftsentwicklung von Kapsch TrafficCom blieb im Geschäftsjahr 2025/26 entsprechend der Guidance vom 16. Februar 2026 hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück, wenngleich sich der letzte Monat, März 2026, positiv zeigte. Daher stand das Geschäftsjahr vor allem im Zeichen von internen Kostenanpassungen und verstärktem Fokus auf Neugeschäft. Strategisch und projektseitig konnte Kapsch TrafficCom den Blick nach vorne richten und ihre Position am Markt weiter stärken.

Aufgrund des Wegfalls von zwei großen Betriebsprojekten war ein Umsatzrückgang bereits erwartet worden, allerdings zeigte darüber hinaus der Mautmarkt eine in diesem Ausmaß unerwartete Schwäche. Zudem kam es zu kundenverursachten Verzögerungen bei Projektstarts und -abwicklungen, und Kapsch TrafficCom konnte nicht alle erwarteten Projekte gewinnen. Der trotz der schwierigen Marktsituation gute Auftragseingang wird jedoch erst in den Folgejahren sichtbar sein.

Ergebnisentwicklung.

Wie bereits am 10. Juni 2026 veröffentlicht, erreichte der Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr EUR 431 Mio. Damit lag er zwar leicht über der Guidance von Februar, jedoch unter dem Vorjahreswert von EUR 530 Mio. Dies spiegelt zunächst den Wegfall von zwei Betriebsprojekten wider, wodurch sich der Umsatz um rund EUR 80 Mio. reduzierte: In der südafrikanischen Provinz Gauteng wurde der Betrieb des Mautsystems mit Ende März 2025 beendet, und in Belarus hatte Kapsch TrafficCom mit Jänner 2025 die Mehrheit an der Gesellschaft, die weiterhin das landesweite Mautsystem betreibt, abgegeben.

Darüber hinaus waren kundenverursachte Projektverzögerungen und eine Schwäche des globalen Mautmarktes zu verzeichnen, wodurch der Umsatzentfall nicht aufgeholt werden konnte. Zudem konnte Kapsch TrafficCom nicht alle geplanten Projekte gewinnen.

Kostenseitig war Kapsch TrafficCom zwar effizient, aber für das ursprünglich erwartete höhere Umsatzniveau aufgestellt. Die umgehend eingeleiteten Anpassungen an das niedrigere Niveau sind weit fortgeschritten,

und es wird erwartet, dass sie im laufenden Geschäftsjahr bereits wirksam werden. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen sind großteils im Berichtszeitraum enthalten. Positiv wirkte die vergleichsweise Einigung mit der Bundesrepublik Deutschland im ersten Quartal des Berichtszeitraumes mit einem Ergebniseffekt von EUR 23 Mio. Zudem ist Kapsch TrafficCom weiterhin wirtschaftlich am Erfolg der entkonsolidierten Gesellschaft in Belarus beteiligt. In Nordamerika wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr der Turnaround bestätigt, dies zeigt sich in gestiegenen Ergebnisbeiträgen wie auch neuen Aufträgen in der Region. Auf dieser Basis erreichte das EBIT der Kapsch TrafficCom Group im Geschäftsjahr 2025/26 EUR 8 Mio.

Segmente.

Die beschriebenen wesentlichen Effekte aus dem Wegfall der Projekte und der Entschädigung aus Deutschland zeigen sich im Segment Maut in der Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika). Auch war insbesondere das Mautsegment weltweit von dem schwachen Markt gekennzeichnet. Der Beitrag dieses Segmentes zum Gesamtumsatz ging im Berichtszeitraum daher auf 69 % zurück, das Segment Verkehrsmanagement trug 31 % bei. Der Umsatz im Mautsegment ging deutlich auf EUR 295 Mio. zurück, das EBIT erreichte EUR 10 Mio. Im Segment Verkehrsmanagement ging der Umsatz nur leicht auf EUR 135 Mio. zurück, das EBIT betrug EUR -3 Mio.

Regional gesehen verzeichnete Kapsch TrafficCom in allen Berichtsregionen Umsatzrückgänge – teilweise bedingt durch Währungsschwankungen, vor allem im US-Dollar –, wengleich diese in der Region EMEA am stärksten ausgeprägt waren.

Die bestehenden Errichtungs- und Betriebsprojekte entwickelten sich gut, und die kundenverursachten Projektverzögerungen sollten im laufenden Geschäftsjahr aufgeholt werden. Zudem konnte Kapsch TrafficCom im Berichtszeitraum auch erfreuliche Neuaufträge gewinnen. Der Auftragseingang erreichte im Berichtszeitraum rund EUR 496 Mio., und der Auftragsstand war zum Jahresende mit EUR 1,3 Mrd. sehr hoch.

Ausblick.

Für das Geschäftsjahr 2026/27 erwartet Kapsch TrafficCom ein unverändert herausforderndes Marktumfeld. Das Management erwartet aus heutiger Sicht, dass Umsatz und EBIT über den Vorjahreswerten liegen werden.

Die wesentlichen Finanzkennzahlen 2025/26 finden Sie heute, voraussichtlich ab 7:35 Uhr (MESZ), unter: www.kapsch.net/ir. Der Konzernbericht und Jahresfinanzbericht 2025/26 sowie weitere Materialien zu den Ergebnissen werden am 29. Juli 2026 veröffentlicht.

***Kapsch TrafficCom** ist ein weltweit anerkannter Anbieter von Verkehrslösungen für nachhaltige Mobilität, mit Projekterfolgen in mehr als 50 Ländern. Innovative Lösungen in den Anwendungsbereichen Maut und Verkehrsmanagement tragen zu einer gesünderen Welt ohne Staus bei.*

Mit One-Stop-Shop-Lösungen deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden ab, von Komponenten über Design bis zu der Implementierung und dem Betrieb von Systemen.

*Kapsch TrafficCom, mit Hauptsitz in Wien, verfügt über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 25 Ländern und notiert im Segment Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG). Im Geschäftsjahr 2025/26 erwirtschafteten rund 2.700 Mitarbeiter*innen einen Umsatz von EUR 431 Mio.*

Pressekontakt:

Sandra Bijelic

Head of Corporate Communications

Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

1120 Wien, Österreich

T +43 50 811 1720

sandra.bijelic@kapsch.net

Investorenkontakt:

Doris Gstatter

Investor Relations Officer

Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

1120 Wien, Österreich

T +43 50 811 1122

IR.kapschtraffic@kapsch.net

Für weitere Informationen: www.kapsch.net

Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#)